



Saison **2011/12**

Losnummer:

Heft 02 Preis: 1,00 €

SV 63

Unser Handballmagazin

24.09.2011 – SV 63 vs. TS Großburgwedel



Sebastian Donath



www.SV63.de



Förderer
VB Verkehrsbetriebe Brandenburg
an der Havel GmbH
Dank und durch Brandenburg.

MOTHOR

Lenz & Mundt
B

StWB
Lust auf hier

ZO



JÜRGENS

**KLINIK
SERVICE
CENTER**

SAFE
Unternehmensgruppe



Zemke
GmbH

PROJEKTENTWICKLUNG **JANSEN IMMOBILIEN GMBH**





Mercedes-Benz

Kraftvoll, sportlich, wendig, sicher ins Ziel.

Das Autohaus Jürgens wünscht den Handballern
des SV63 viel Erfolg in der Saison 2011/2012.

JÜRGENS
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

Jürgens GmbH Brandenburg, Friedrichshafener Str. 23, 14772 Brandenburg an der Havel, Tel. 03381.75 99-0

Layout: www.sv63.de

1. Männerteam erstmalig in der 3. Handballbundesliga

Peter Höhne

Nach dem Abstieg aus der Regionalliga in der Saison 2008/09 gestaltete der Verein neue personelle Strukturen in der 1. Männermannschaft. Verdienstvolle Akteure wurden verabschiedet und man setzte auf den einheimischen Nachwuchs. Das Trainergespann formierte eine junge engagierte Mannschaft,



die in der Berlin-Brandenburg-Liga die Qualifikation zur neu gegründeten Ostsee-Spree-Oberliga als Zielstellung vorgab. Überraschend war der 3. Tabellenplatz weit über den Erwartungen des Vereins. Nun galt es in dieser Liga sich zu etablieren und der Klassenerhalt wurde als Zielstellung ausgegeben. Doch das junge Team spielte mit den Neuzugängen Sebastian Ackermann und Andrzej Bieganski eine überragende Saison was mit dem Aufstieg in die neu gegründete 3. Handballbundesliga gekrönt wurde.

Selbst die kühnsten Optimisten wurden mit einem schnellen, dynamischen Handball vom Team überrascht und der Verein stellte sich den neuen wirtschaftlichen und sportlichen Herausforderungen. In der harten und langen Vorbereitung, die erstmalig ohne schwere Verletzungen blieb, wurden die Neuzugänge schnell integriert, so dass man mit einem Altersdurchschnitt von 21,8 Jahren das „Abendteuer 3. Liga“ in Angriff nahm.

Dass diese Saison für unser Team ein sehr schweres und hartes Jahr wird, ist allen Beteiligten bewusst und nach drei Spieltagen liegt man auf dem 15. Tabellenplatz. Der 13. Platz bedeutet das rettende Ufer und dafür legt sich das Team um Kapitän Frank Seiler, trotz der Niederlagen, mächtig ins

Zeug. Dieses Jahr wird auch ein „Lehrjahr“ an reichen Erfahrungen, woraus sie für ihre persönliche und sportliche Entwicklung sehr viel mitnehmen werden.

Die 63er spielen gegen Mannschaften, die teilweise oder komplett unter professionellen Bedingungen trainieren und der wirtschaftliche Rahmen es erlaubt, inländische und ausländische Nationalspieler zu verpflichten. Doch gegen diese „sportliche Übermacht“ setzen wir unsere mannschaftliche Harmonie und den unbedingten Siegeswillen. Aber auch spielerisch steigerten sich die Akteure von Spiel zu Spiel. Gerade in Achim/ Baden standen wir bei der 29:28 Niederlage kurz vor einer Überraschung. Doch das Team muss lernen, dass es in dieser Liga keine „Geschenke“ mehr gibt und jeder Fehler brutal mit Gegentoren bestraft wird.

Das Positive ist nach diesen drei Auftaktniederlagen, dass die Mannschaft außerhalb und auf dem Spielfeld funktioniert, sie weiter an sich glaubt und von Spiel zu Spiel dazulernt.

Und mit dieser Einstellung werden auch die Erfolge kommen, um die nötigen Punkte für den Klassenerhalt zu erzielen.



Vielleicht können wir heute schon für eine Überraschung sorgen, denn mit den Gästen stellt sich erneut ein „sportlicher Goliath“ vor. Der Gegner ist personell mit Handballgrößen wie Stelmokas, Pauzuolis, Felixson und Jörg Uwe Lütt besetzt und sie belegen verlustpunktfrei den zweiten Tabellenplatz. Vor allem müssen wir die notwendigen Punkte für den Klassenerhalt zu Hause holen. Und wir sind überzeugt, dass wir dies mit der Unterstützung der phantastischen Fans auch erreichen können.

TS Großburgwedel

Martin Terstegge

Zum heutigen zweiten Saisonheimspiel ist mit der TS Großburgwedel ein weiterer Mitaufsteiger in die 3. Handball-Liga zu Gast in der Max-Josef-Metzger-Halle. Im Gegensatz zur Höhne-Truppe durften die Niedersachsen aber bislang nur Erfolge feiern. Bei drei Auftritten gab es drei Siege für die Mannschaft des Spielertrainerduos Heidmar Felixson/ Stefan Schmidt-Kolberg.

Symbolischer hätte der Aufstieg für die Niedersachsen nicht verlaufen können. Vor 30 Jahren stiegen sie schon einmal in die dritthöchste Handballspielklasse (damals Regionalliga) auf. Sehr eindrucksvoll setzte sich die TSG in der abgelaufenen Spielzeit der Oberliga Niedersachsens durch. Mit 55:5 Punkten hatten die heutigen Gäste neun Zähler Vorsprung vor dem Zweiten, der HSG Northeim. Eindrucksvoll auch das Torverhältnis von 1060:852, es waren jeweils die zwei besten Werte der Liga. Wer so wurf- und abwehrstark ist, steigt halt in die nächsthöhere Klasse auf.

Die Nähe zur Niedersachsenmetropole erleichtert auch die Sponsorensuche. Im Kreis der Unterstützer der Handballer findet sich auch der Hörgeräteunternehmer Martin Kind, der Präsident des Fußballbundesligisten Hannover 96.

„An die erfolgreichen Zeiten wollen wir nun

wieder anschließen. Die Grundstimmung ist hervorragend, das Team gut aufgestellt. Wir hoffen auf eine entsprechende Unterstützung auf der Tribüne und im Sponsorenkreis, um die 3. Liga nicht nur zu erhalten, sondern mehr daraus zu machen“, gibt sich der Abteilungsleiter Karsten Hoppenstedt optimistisch. Die 3. Liga soll, wenn möglich, nur eine Durchgangsstation sein, hinauf in die 2. Bundesliga.

Der Kader ist dementsprechend aufgestellt. Quervergleiche verbieten sich eigentlich, doch da beide Teams neu in der Liga sind, sei ein kurzer Blick erlaubt. Am vergangenen Wochenende besiegte die TSG die SG Achim/Baden mit 26:23, gegen die SG unterlag unsere Westmannschaft nur mit einem Tor (28:29). Das stimmt den West-Fan optimistisch. Aber der Vergleich der Spiele gegen den DHK Flensburg dürfte die Hoffnung wieder trüben. Während unser Team daheim mit 25:27 verlor, nahmen die Hannoveraner die Flensburger in ihrer eigenen Halle mit 28:19 auseinander. Doch jeder Spieltag ist bekanntlich neu.

In dieser Spielzeit scheint das Spielertrainerduo nochmals die Abwehrarbeit intensiviert zu haben. Mit dem starken Torhüter Jörg-Uwe Lütt als Rückhalt haben die Niedersachsen bislang mit 68 Gegentoren die stärkste Bilanz in dieser 3. Liga.

TS Großburgwedel

Heidmar Felixson – Trainer

Unser Ziel ist es möglichst schnell viele Punkte für den Klassenerhalt zu sammeln. Dafür müssen wir konzentriert wie die letzten Spiele weiterarbeiten. Brandenburg ist ein schwerer

Gegner für uns. Das Team brennt auf die ersten Punkte und spielt zu Hause. Wir müssen im Training unsere Hausaufgaben machen, die wir jetzt natürlich nicht verraten werden.

TS Großburgwedel



hintere Reihe von links: Bergmann, Eichelmann, Schüddemage, Pauzuolis
mittlere Reihe von links: Trainer Felixson, Stelmokas, Krüger, Tordarson, Blanke, Sportlicher Leiter Hollstein
vordere Reihe von links: Behr, Müller, Lütt, Henne, Schirmer, Thieme

TUG
TIEF- UND GLEISBAU
BRANDENBURG/H.

Wir bauen für:
VB Verkehrsbetriebe Brandenburg
an der Havel GmbH
Durch und durch Brandenburg.

... damit Sie nach dem Handball sicher nach Hause kommen

Ihr Haus, Ihre Kosten - Ihr Partner:

BRB- ThermoTech

DDM Axel Krause

BAFA & DENA zertifizierter Gebäudeenergieberater

Tel.: 03381/619274

Fax: 03381/225876

info@brb-thermotech.de

Thermografie - BlowerDoor - Energieberatung - Dachservice

www.brb-thermotech.de

Aufstellung: TS Großburgwedel

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
1	Lütt	Jörg-Uwe	22.04.1970	TW	1,98 m
12	Henne	René	28.01.1981	TW	1,88 m
16	Müller	Johannes	15.11.1992	TW	1,85 m
3	Thieme	Mirko	22.05.1990	KM	1,81 m
4	Schmidt-Kolberg	Stefan	21.01.1982	RR/ Co-Trainer	1,89 m
7	Felixson	Heidmar	04.02.1977	RR/ Trainer	1,90 m
9	Schirmer	Paul	04.03.1971	RM	1,71 m
10	Paužuolis	Robertas	28.10.1972	RL	2,00 m
13	Schüddemage	Jan	18.04.1988	KM	1,98 m
14	Stelmokas	Andrius	03.03.1974	KM	1,94 m
15	Blanke	Niko	04.04.1990	LA	1,78 m
19	Jassim	Gunnar	18.08.1982	LA	1,73 m
22	Krüger	Jan	12.04.1982	LA	1,84 m
23	Wölfel	Maximilian	29.03.1986	KM	1,88 m
24	Thordarsson	Bjarni Aron	21.06.1988	RM	1,95 m
27	Eichelmann	Lars	09.10.1990	RA	1,85 m
28	Bergmann	Thomas	14.08.1989	RA	1,85 m
39	Dankert	Christian	06.01.1992	RL	2,07 m
93	Behr	Justin Magnus	15.09.1993	RM	1,87 m
	Hensel	Peter		Betreuer	
	Geiling	Sven		TW-Trainer	
	Nemitz	Andrea		Physiotherapeutin	

Aufstellung: SV 63

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
1	Pfefferkorn	Martin	23.08.1990	TW	194
12	Witowski	Andy	08.01.1986	TW	193
16	Heinz	Andre	18.10.1985	TW	188
2	Donath	Sebastian	28.09.1989	KM	187
3	Reckzeh	Tobias	02.10.1990	LA/RL	190
4	Krug	Lukas	19.08.1990	RL	196
5	Fängler	Tommy	28.11.1990	RL	185
6	Reckzeh	Frank	25.03.1978	KM	192
7	Bieganski	Andrzej	09.08.1983	LA/RM	185
8	Seiler	Frank	02.10.1985	KR	180
9	Wollweber	Tim	28.07.1990	KM	180
10	Franz	Florian	08.11.1990	RM/LA	178
11	Fleischer	Leroy	27.11.1990	LA	180
13	Teichert	Gregor	27.05.1986	RM/KL	185
14	Heuer	Steven	12.06.1991	LA	180
15	Fähling	Patrik	01.03.1987	RR	195
17	Greupner	Ludwig	28.09.1992	KM	196
44	Ackermann	Sebastian	03.04.1983	RL/RR	194
	Höhne	Peter	29.10.1951	Trainer	
	Heinz	Karsten	12.10.1961	Co-Trainer	
	Dierks	Detlef	26.04.1957	Mannschaftsbetreuer	
	Braasch	Klaus	30.10.1956	Mannschaftsleiter	
	Eckhardt	Ute	21.04.????	Physiotherapeutin	
	Dr. Kuhl	Norbert	04.09.1957	Mannschaftsarzt	

Die Ansetzungen des Spieltages:

Datum	Heim	Gast	Tore
24.09.11	17:00 DHK Flensburg	SC Magdeburg II	:
24.09.11	18:00 SV Henstedt-Ulzburg	Reinickendorfer Füchse II	:
24.09.11	18:00 SV 63 Brandenburg-West	TS Großburgwedel	:
24.09.11	19:00 SG Achim/Baden	HSV Insel Usedom	:
24.09.11	19:30 VfL Fredenbeck	HSV Hannover	:
24.09.11	19:30 SV Beckdorf	HSG Tarp/Wanderup	:
24.09.11	19:30 Stralsunder HV	HF Springe	:
25.09.11	16:30 TSV Altenholz	Oranienburger HC	:

Aktuelle Tabelle

Pl.	Mannschaft	Spiele	+	+/-	-	Tore	D	Punkte
1	HF Springe	3/30	3	0	0	97:77	20	6:0
2	TS Großburgwedel	3/30	3	0	0	87:68	19	6:0
3	HSG Tarp/Wanderup	3/30	3	0	0	102:91	11	6:0
4	SV Henstedt-Ulzburg	3/30	2	0	1	100:84	16	4:2
5	Oranienburger HC	3/30	2	0	1	93:102	-9	4:2
6	HSV Insel Usedom	3/30	2	0	1	76:93	-17	4:2
7	Reinickendorfer Füchse II	3/30	1	1	1	95:91	4	3:3
8	Stralsunder HV	3/30	1	1	1	81:77	4	3:3
9	TSV Altenholz	3/30	1	0	2	86:76	10	2:4
10	SC Magdeburg II	3/30	1	0	2	90:94	-4	2:4
11	SG Achim/Baden	3/30	1	0	2	80:84	-4	2:4
12	VfL Fredenbeck	3/30	1	0	2	99:105	-6	2:4
13	SV Beckdorf	3/30	1	0	2	99:105	-6	2:4
14	DHK Flensburg	3/30	1	0	2	78:87	-9	2:4
15	SV 63 Brandenburg-West	3/30	0	0	3	73:87	-14	0:6
16	HSV Hannover	3/30	0	0	3	82:97	-15	0:6

Vitalis

BRANDENBURG

...mitten im Leben!

- ▶ Ambulante Rehabilitation
- ▶ Physio- / Ergotherapie
- ▶ betriebl. / priv. Prävention
- ▶ Rehasport / Funktionstraining
- ▶ Sportclub und Wellness



Kirchhofstraße 3-7 // 14776 Brandenburg // Tel. 03381. 799 19-0 // www.vitalis-brandenburg.de

Alle Ansetzungen und Ergebnisse

- alle wagerechten Zeilen sind Heimspiele, die senkrechten Auswärtsspiele

		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
HSG Tarp/Wanderup	1	x	31:30	12.05.	21.01.	03.12.	41:34	28.04.	04.02.	12.11.	01.10.	14.04.	25.02.	29.10.	14.10.	17.12.	10.03.	1	HSG Tarp/Wanderup
HSV Hannover	2	14.01.	x	16.12.	23:30	12.05.	04.02.	27.11.	01.10.	28.04.	25.02.	12.11.	15.10.	14.04.	10.03.	29:36	29.10.	2	HSV Hannover
Reinickendorfer Fuchse II	3	10.12.	19.05.	x	24:24	28.04.	21.01.	12.11.	39:32	14.04.	04.02.	29.10.	01.10.	09.03.	25.02.	26.11.	15.10.	3	Reinickendorfer Fuchse II
Stralsunder HV	4	27:30	28.01.	14.01.	x	17.12.	01.10.	12.05.	25.02.	26.11.	15.10.	28.04.	10.03.	12.11.	29.10.	24.09.	14.04.	4	Stralsunder HV
Oranienburger HC	5	05.05.	10.12.	19.11.	19.05.	x	32:30	14.04.	21.01.	29.10.	29:41	10.03.	04.02.	15.10.	01.10.	21.04.	25.02.	5	Oranienburger HC
VfL Fredenbeck	6	28.01.	24.09.	35:32	11.02.	14.01.	x	17.12.	15.10.	12.05.	10.03.	26.11.	29.10.	28.04.	14.04.	08.10.	12.11.	6	VfL Fredenbeck
SC Magdeburg II	7	19.11.	05.05.	20.04.	10.12.	04.11.	19.05.	x	34:36	10.03.	22.01.	14.10.	27:24	24.02.	04.02.	24.03.	02.10.	7	SC Magdeburg II
SV Beckdorf	8	24.09.	11.02.	28.01.	08.10.	31:32	03.03.	14.01.	x	17.12.	29.10.	12.05.	14.04.	26.11.	12.11.	22.10.	28.04.	8	SV Beckdorf
HSV Insel Usedom	9	21.04.	19.11.	05.11.	05.05.	24.03.	10.12.	22.10.	19.05.	x	26:25	25.02.	21.01.	01.10.	34:32	03.03.	04.02.	9	HSV Insel Usedom
SV Henstedt-Ulzburg	10	11.02.	08.10.	24.09.	03.03.	17.03.	22.10.	34:29	24.03.	14.01.	x	17.12.	12.11.	12.05.	28.04.	05.11.	26.11.	10	SV Henstedt-Ulzburg
TS Großburgwedel	11	05.11.	21.04.	24.03.	19.11.	22.10.	05.05.	03.03.	10.12.	08.10.	19.05.	x	33:26	04.02.	21.01.	11.02.	26:23	11	TS Großburgwedel
TSV Altenholz	12	07.10.	03.03.	11.02.	22.10.	25.09.	24.03.	28.01.	06.11.	36:16	22.04.	14.01.	x	17.12.	25.11.	19.11.	12.05.	12	TSV Altenholz
SV 63 Brandenburg-West	13	24.03.	05.11.	22.10.	21.04.	03.03.	19.11.	08.10.	05.05.	11.02.	10.12.	24.09.	19.05.	x	25:27	28.01.	21.01.	13	SV 63 Brandenburg-West
DHK Flensburg	14	02.03.	22.10.	08.10.	24.03.	11.02.	05.11.	24.09.	21.04.	28.01.	19.11.	19:28	05.05.	14.01.	x	12.05.	17.12.	14	DHK Flensburg
HF Springe	15	19.05.	21.01.	05.05.	04.02.	12.11.	25.02.	29.10.	10.03.	15.10.	14.04.	01.10.	28.04.	31:20	10.12.	x	30:28	15	HF Springe
SG Achim/Baden	16	22.10.	24.03.	03.03.	05.11.	08.10.	21.04.	11.02.	19.11.	24.09.	05.05.	28.01.	10.12.	29:28	19.05.	14.01.	x		SG Achim/Baden
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		

**Alle Spiele unserer Mannschaften bis zum
nächsten Heimspiel gegen den SC Magdeburg II
am 08.10.2011 um 18:00 Uhr**

Mannschaft	Datum	Zeit	Heim	Gast
Weiblich A	25.09.2011	11:30	SV 63 Brandenburg-West	SSV PCK 90 Schwedt
Männlich B	25.09.2011	14:00	SV 63 Brandenburg-West	SSV Falkensee
Männlich C	01.10.2011	10:00	1. SV Eberswalde	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich A	01.10.2011	10:30	VfB Doberlug-Kirchhain	SV 63 Brandenburg-West
1. Männer	01.10.2011	19:00	HSV Insel Usedom	SV 63 Brandenburg-West
Frauen	02.10.2011	13:30	SV 63 Brandenburg-West	HSG Neukölln
Männlich B	02.10.2011	14:00	HC Neuruppin	SV 63 Brandenburg-West
2. Männer	02.10.2011	16:00	SV 63 Brandenburg-West	FSV Forst Borgsdorf

Handball im TV

Tag	Zeit	Sender	Spiel	
27.09.2011	20:15	Sport1	TBV Lemgo - Rhein-Neckar Löwen	live
29.09.2011	18:30	Eurosport	HSV Hamburg - HC Sankt Petersburg	live
02.10.2011	16:45	Eurosport	Medwedi Tschechow – Reinickendorfer Füchse	live
02.10.2011	17:30	Sport1	SC Magdeburg - VfL Gummersbach	live
02.10.2011	18:15	Eurosport	HSV Hamburg - HC Sankt Petersburg	Wiederholung
02.10.2011	19:00	Eurosport	SC Szeged - THW Kiel	live
04.10.2011	20:00	Sport1	Bergischer HC - HSV Hamburg	live
06.10.2011	19:00	Eurosport	HCM Constanta - HSV Hamburg	live

Gemeinschaftspraxis Physiotherapie Leidig - Eckhardt - Nitschke



**Trauerberg 27 - 14776 Brandenburg
Telefon: 03381 / 66 34 07**

- Manuelle Therapie - Qi Gong
- Massage - Fußreflexzonenbehandlung
- Rückenschule - Klassische Massage
- Bindegewebs- und Segmentmassage



**Handball macht Spaß. Erfolg auch.
Wir fördern beides gern.**



**Mittelbrandenburgische
Sparkasse in Potsdam**

Im Sport wie im Leben: Mit Fair Play ist jeder ein Gewinner. Wie kaum ein anderes Unternehmen ist die Mittelbrandenburgische Sparkasse mit ihrer Region verbunden und engagiert sich deshalb aktiv in Kultur, Sozialem, Breiten- und Spitzensport vor Ort.

Frauen mit überraschendem Start

Für die Frauen begann am 10. September mit dem Auswärtsspiel in Neubrandenburg das Abenteuer Oberliga. Nach dem Abstieg aus der 3. Liga gab es dort einige personelle Veränderungen, so dass sich zwei Mannschaften auf Augenhöhe gegenüberstanden. Das spiegelte sich auch im Spielverlauf wieder. Erst zum Ende konnten sich die Gastgeber auf 14:11 absetzen. Allerdings zeigte unsere Mannschaft Moral, konnte beim 18:18 ausgleichen und ging sogar mit 20:18 in



Führung. Jetzt entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe, das mit einem gerechten 27:27 endete. Auch im ersten Heimspiel trafen wir mit der SG ASC/VfV Spandau auf einen Absteiger aus der 3. Liga, der jedoch personell kaum verändert in der Oberliga antritt. Das zeigte sich auch bereits in den ersten Minuten. Gegen die gut organisierte Gästeabwehr taten sich die Frauen lange Zeit schwer, konnten den Gegner jedoch durch eine bewegliche Abwehr ebenfalls vor einige Probleme stellen. Allerdings fand sich Spandau im Angriff schneller zurecht und ging mit 4:2 in Führung. Diesem Rückstand liefen wir bis zur Pause hinterher. Aber anstatt die Köpfe hängen zu lassen, griff die

Mannschaft im zweiten Durchgang noch einmal an und wurde dabei von den gut 150 Zuschauern überragend unterstützt. Davon zeigten sich auch die Gäste beeindruckt. So gelang es den Frauen, über 12:12 mit 14:12 bzw. 16:14 sogar in Führung zu gehen. Allerdings verloren sie in der Folge ein wenig den Faden und sahen sich in Minute 55 erneut mit 18:21 in Rückstand. Doch jetzt zeigte sich, dass die Mannschaft sich entwickelt hat. Deutlich konzentrierter wurden die letzten 5

Minuten angegangen und dank des lautstarken Publikums und konditioneller Vorteile glich sie beim 21:21 erneut aus und legte nach. Am Ende konnte sie dann mit 25:21 nicht nur den überraschenden, sondern vor allem auch völlig verdienten ersten Sieg in der Oberliga feiern! Mit 3:1 Punkten liegt die Mannschaft sehr überraschend auf Platz 2, jedoch wissen alle, dass dies nur eine schöne Momentaufnahme

und die Saison noch sehr lang ist! Heute müssen die Frauen um 18:00 Uhr in Frankfurt/Oder beim Meister 2010/2011 antreten.



Frauen Spielplan Oberliga Ostsee-Spree

Datum	Heim	Gast	Tore
10.09.2011	16:00 SV Fortuna 50 Neubrandenburg	SV 63	27:27
18.09.2011	13:30 SV 63	SG ASC/VfV Spandau	25:22
24.09.2011	18:30 Frankfurter HC II	SV 63	:
02.10.2011	13:30 SV 63	HSG Neukölln	:
23.10.2011	16:00 MTV 1860 Altlandsberg II	SV 63	:
30.10.2011	13:30 SV 63	Berliner TSC II	:
05.11.2011	16:30 Pro Sport 24 Berlin	SV 63	:
13.11.2011	13:30 SV 63	HSG OSC/Friedenau	:
20.11.2011	16:00 BVB-Füchse II	SV 63	:
03.12.2011	17:30 Rostocker HC II	SV 63	:
11.12.2011	13:30 SV 63	Oranienburger HC	:
15.01.2012	13:30 SV 63	SV Fortuna 50 Neubrandenburg	:
21.01.2012	17:00 SG ASC/VfV Spandau	SV 63	:
29.01.2012	13:30 SV 63	Frankfurter HC II	:
12.02.2012	16:00 HSG Neukölln	SV 63	:
26.02.2012	13:30 SV 63	MTV 1860 Altlandsberg II	:
11.03.2012	13:30 SV 63	Pro Sport 24 Berlin	:
18.03.2012	15:00 HSG OSC/Friedenau	SV 63	:
24.03.2012	18:00 Berliner TSC II	SV 63	:
15.04.2012	13:30 SV 63	BVB-Füchse II	:
21.04.2012	18:00 SV 63 – in der Dreifelderhalle	Rostocker HC II	:
28.04.2012	18:00 Oranienburger HC	SV 63	:

Tabelle der Frauen

Pl.	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	Diff.	Punkte
1	MTV 1860 Altlandsberg II	2	2	0	0	53 : 40	13	4 : 0
2	SV 63 Brandenburg-West	2	1	1	0	52 : 49	3	3 : 1
3	HSG OSC-Friedenau	2	1	1	0	48 : 47	1	3 : 1
4	Oranienburger HC	2	1	0	1	25 : 20	5	2 : 2
5	SG ASC/VfV Spandau	2	1	0	1	42 : 39	3	2 : 2
6	Frankfurter HC II	2	1	0	1	50 : 49	1	2 : 2
7	Rostocker HC II	2	1	0	1	23 : 25	-2	2 : 2
8	Berliner TSC II	2	1	0	1	44 : 48	-4	2 : 2
9	ProSport 24	2	1	0	1	40 : 45	-5	2 : 2
10	HSG Neukölln	2	0	1	1	37 : 39	-2	1 : 3
11	Fortuna 50 Neubrandenburg	2	0	1	1	47 : 52	-5	1 : 3
12	BVB-Füchse Berlin II	2	0	0	2	35 : 43	-8	0 : 4



hintere Reihe von links: Karsten Heinz (Co.-Trainer), Frank Reckzeh, Patrick Fähling, Ludwig Greupner, Lukas Krug, Tommy Fähling, Sebastian Ackermann, Sebastian Donath, Detlef Dierks (Mannschaftsbetreuer), Klaus Braasch (Mannschaftsleiter),
mittlere Reihe von links: Peter Höhne (Trainer), Ute Eckhardt (Physiotherapeutin), Steven Heuer, Steven Nhantumbo, Florian Franz, Tim Wollweber, Andrzej Bieganski, Frank Seiler, Leroy Fleischer, Enrico Krüger (Busfahrer),
vordere Reihe von links: Martin Pfefferkorn, Andy Witowski, Andre Heinz, Denny Alpers

Axel Krause

Sebastian, nach über zwei Monaten leben und arbeiten in Brandenburg, kann man da sagen, Du bist angekommen in Deiner neuen Wahlheimat?

Ja ich denke schon. Ich habe mich vom ersten Augenblick hier wohl und aufgenommen gefühlt. Zumal ich ja mit Lukas und Martin zwei Teamgefährten aus Neuruppiner Zeiten weiterhin an meiner Seite weiß. Aber auch sonst stimmt hier alles, das Umfeld, das Team und auch der Job. Auch die Stadt hat ihren Reiz.

Wie kamst Du eigentlich ins Brandenburgische?

Ich spielte vor zwei Jahren noch in der Zweitligamannschaft von Concordia Delitzsch. Durch die Insolvenz von Delitzsch hing ich dann vollkommen in der Luft, als der Anruf aus Neuruppin kam. Ich war damals froh einen Verein gefunden zu haben, der mir auch neben dem Sport eine Perspektive bot. Das dies dann in Neuruppin nicht so klappte; als der Verein in wirtschaftliche Schieflage geriet, war sehr bedauerlich. Ich stand abermals vor dem Nichts. Umso schöner ist es, dass man mir hier in Brandenburg die Möglichkeit gibt, in der 3. Liga zu spielen und mir auch das Vertrauen schenkt. Denn gerade als junger Spieler braucht man das Vertrauen des Trainers, des Teams und der Fans.

Was machst Du denn, wenn Du nicht hier in der Halle am Ball bist?

Ich bin momentan im zweiten Lehrjahr einer Ausbildung zum KFZ- Mechatroniker. Und ich bin froh, dass ich diese hier in Brandenburg bei der Firma

MOTHOR fortsetzen konnte. Denn da hatte ich eigentlich bei meinem Wechsel aus Neuruppin hierher an die Havel doch einige Bedenken. Doch alles hat ohne Probleme geklappt. Auch die Wohnung in der ich zusammen mit Martin wohne ist o.k. und wir haben uns eingerichtet. Ich möchte mich an dieser Stelle auch noch einmal recht herzlich bei allen Sponsoren bedanken, die das alles möglich machen.

Nun ist die Saison ja bereits drei Spiele alt, und das Team steht mit 0 Punkten auf der Habenseite da. Lässt Dich das unruhig werden oder hast Du damit gerechnet?

Nein, gerechnet eher wohl nicht, aber unruhig werden wir deshalb auch nicht. Wir wollen natürlich den Erfolg und arbeiten auch hart dafür. Dass es in den ersten Spielen noch nicht so geklappt hat, wie wir uns das vorgestellt haben, ist natürlich bitter. Aber wir haben uns von Spiel zu Spiel gesteigert und das Zusammenspiel der einzelnen Mannschaftsteile wird immer besser. Defizite sehe ich bei uns vor allen Dingen im Angriffsspiel. Wir brauchen momentan noch zu viele Chancen um einen Treffer zu erzielen. Uns fehlt noch die nötige Abklärtheit in unseren Aktionen. Daran müssen wir arbeiten. Wir sind ein Team und wir werden über den Kampf zum Erfolg kommen!

Wie gehst Du mit der Situation des erhöhten Konkurrenzkampfes auf Deiner Kreisposition um?

Ich bin Konkurrenzkampf gewohnt und finde ihn auch förderlich. Auch wenn es ungewöhnlich ist,



dass in einem Team 4 Kreisspieler aufeinander treffen. Der Trainer hat mit uns gesprochen und hat uns versichert, dass er uns alle 4 braucht. Er möchte sich die Option offen lassen, mit zwei Kreisspielern zu agieren.

Was macht Sebastian Donath wenn das Abenteuer 3. Liga hier in Brandenburg schief geht und wir in der kommenden Saison wieder in der Oberliga Ostsee-Spree auflaufen?

Ich beschäftige mich nicht mit negativen Gedanken, sondern werde alles für den Erfolg geben. Ich hoffe natürlich, dass uns das Publikum weiterhin

unterstützt und an uns glaubt. So, wie wir als Team an den Erfolg glauben. Ich habe hier beim SV 63 einen Zweijahresvertrag unterschrieben und hoffe natürlich hier sportlich noch einiges bewegen zu können. Was danach kommt, wird man dann sehen.

Wir wollen natürlich dieses Gespräch auch dazu nutzen, um Dir zu Deinem 22. Geburtstag, den Du ja in der kommenden Woche begehen wirst, recht herzliche Glückwünsche, auch im Namen unserer Leser und der Brandenburger Handballanhänger zu übermitteln.

Danke Sebastian für dieses kurze Gespräch und viel Erfolg heute gegen Großburgwedel.



Klaudius Leinkauf – 2. Vorsitzender

Information des Vorstandes!

Leider muss ich Euch mitteilen, dass sich die Baumaßnahmen in unserer Sporthalle noch bis Ende des Jahres hinziehen werden.

Die Gründe:

- Die Baumaßnahmen sind insgesamt größer als angenommen.

- Auch traten nicht vorhersehbare technische Probleme auf.

Dadurch werden auch weiterhin Einschränkungen beim Trainings- und Wettkampfbetrieb vorhanden sein.

Für das Verständnis aller Betroffenen möchte ich mich im Namen des Vorstandes schon heute recht herzlich bedanken.

Ein großes Dankeschön an den PSG Dynamo, für die unbürokratische Möglichkeit der Nutzung ihrer Räumlichkeiten.



Axel Krause

Minis

Achtung!!! Jetzt geht's endlich wieder los, seit einer Woche findet wieder immer sonntags um 9.30 Uhr das Minitraining für unsere „Kleinsten“ in unserer Sporthalle statt!



Die Leitung des Trainings haben Mourin Schnautz und Silke Kuhlmei. Kommt mit Euren Kindern (3-8 Jahre) doch einfach mal zum Schnuppertraining vorbei. Anmeldungen und Rückfragen sind unter 0172-2834995 jederzeit möglich.

Also seid am Sonntagvormittag alle wieder mit dabei!

Verlosung „Unser Handballmagazin“



In der Halbzeitpause des Spiels der 1. Männer gegen den DHK Flensburg wurde traditionell die Tombola „Unser Handballmagazin“ mit Preisen des Sponsors - SV 63 - durchgeführt.

Hier die glücklichen Gewinner:
Helmut Steidel,
Ingrid Langer,
Franziska Voß

SOCKEL
MARKETING & KOMMUNIKATION

Wir realisieren Ihren Werbeauftritt.

Gördenallee 3 • 14772 Brandenburg
Tel.: 03381 / 79 71 80 • Mobil: 0178/218 55 88
E-Mail: kontakt@socket-marketing.de • www.socket-marketing.de

Unsere 2.Männermannschaft gewann am vergangenen Sonntag auch ihr zweites Pflichtspiel in dieser Saison und legte somit einen Start nach Maß hin. Nachdem bereits vor 14 Tagen beim HSV Bernauer Bären im HVB-Pokal gewonnen werden konnte, gelang den Männern des Trainerduos Andreas Wendland und Uwe Großmann, gegen den Staffel- Mit- Favoriten aus Bad Finsterwalde, durch einen 26:23 Erfolg, eine gelungene Revanche für

die bittere Heimgniederlage in der vergangenen Spielzeit. Und so musste dann auch der, zuvor recht lautstarke und überheblich auftretende Anhang der Kurstädter die Segel streichen und am Ende recht kleinlaut die Heimreise antreten. Dies wiederum erfreute die ca. 150 begeisterten Brandenburger Handballanhänger, die ihr Kommen nicht bereuten und wie zuvor beim Spiel unserer Frauen, die Arena zu einem waren Hexenkessel werden ließen!



Auch war vereinzelt schon der Spruch zu hören: „Willst Du Brandenburg öfter mal siegen sehen, musst Du jetzt auch Sonntags zum Handball gehen!“ Die nächste Gelegenheit dazu bietet sich dann am 02. Oktober hier in unserer Arena. Ab 13.30 Uhr spielen unsere Frauen gegen die HSG Neukölln und unsere Zweite danach ab 16.00 Uhr gegen das nächste Spitzenteam der Verbandsliga den FSV Forst Borgsdorf.

Platz	Mannschaft	Spiele	+	+/-	-	Tore	Diff.	Punkte
1	SV Blau-Weiß Perleberg	1	1	0	0	40 : 31	9	2 : 0
2	FSV Forst Borgsdorf	1	1	0	0	29 : 22	7	2 : 0
3	SV 63 Brandenburg-West	1	1	0	0	26 : 23	3	2 : 0
4	PHC Wittenberge	1	1	0	0	25 : 23	2	2 : 0
5	SV Rot-Weiß Werneuchen	1	0	1	0	28 : 28	0	1 : 1
6	1. VfL Potsdam III	1	0	1	0	28 : 28	0	1 : 1
7	Oranienburger HC II	0	0	0	0	0 : 0	0	0 : 0
8	HC 52 Angermünde	1	0	0	1	23 : 25	-2	0 : 2
9	SV Bad Freienwalde	1	0	0	1	23 : 26	-3	0 : 2
10	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst	1	0	0	1	22 : 29	-7	0 : 2
11	MTV 1860 Altlandsberg II	1	0	0	1	31 : 40	-9	0 : 2

... männlichen Nachwuchs



... weiblichen Nachwuchs

Denny Alpers, Florian Franz

Männliche Jugend-B - Brandenburgliga

Die B-Jugend ist diese Saison unsere älteste Nachwuchsmannschaft und konnte ihren Auftakt in Altlandsberg erfolgreich mit 31:24 für sich entscheiden. Beide Trainer sind mit dem Ergebnis zufrieden und sehen viel Potenzial in ihrer Mannschaft.

Männliche Jugend-C - Oberliga

Mit einem 46:27 Auswärtssieg wurde das Team aus Oranienburg geradezu „abgefertigt“ von unserer C-Jugend. Dies lässt natürlich auf weitere erfolgreiche Spiele hoffen, denn das Team wurde vom Trainergespann gut vorbereitet und eingestellt.

Männliche Jugend-E - Kreisliga

Das Team um Trainergespann Schößler/Bermig ist die einzige männliche Mannschaft, die noch nicht in ihre Saison gestartet ist. Die Saison startet in dieser Liga erst ab dem 24./25. September. Zur Zeit bekommt das Team den letzten Feinschliff.

Männliche Jugend-E - Kreisliga

Die beiden Mannschaften der E-Jugend starteten unterschiedlich in die noch frische Saison. Während die erste Mannschaft beide Spiele für sich entscheiden konnte, verlor die zweite Mannschaft ihre Auftaktspiele. Jedoch ist nach der Vorstellung auf weitere gute Ergebnisse zu hoffen.

Marcel Wiesner

Weibliche Jugend-A – Brandenburgliga

Die A-Jugend startet morgen um 11:30 Uhr mit einem Heimspiel gegen Schwedt in die Brandenburgliga!

Weibliche Jugend-C – Kreisliga

Einen herzlichen Glückwunsch an die Mädels, denn nach zwei Jahren ohne Sieg konnten sie zum Saisonstart in Belzig mit 24:23 erstmals ein Pflichtspiel gewinnen – weiter so!

Weibliche Jugend-D – Kreisliga

1. Mannschaft:

Nach einem durchwachsenen ersten Spiel gegen Belzig (20:15) steigerte sich die Mannschaft und setzte sich im Anschluss mit 33:11 gegen Potsdam durch.

2. Mannschaft:

Nach einem erfreulichen 21:13 zum Auftakt gegen Wünsdorf musste die Mannschaft sich gegen Rangsdorf mit 4:36 geschlagen geben.

Weibliche Jugend-E – Kreisliga

1. Mannschaft:

Auch hier gab es zwei Siege zu feiern: Dem 15:4 gegen Wünsdorf ließen die Mädels ein 20:9 gegen Ahrensdorf/Schenkenhorts folgen!

2. Mannschaft:

Trotz des 0:46 im ersten Spiel gegen Falkensee ließ sich das Team nicht entmutigen, steigerte sich, und gewann gegen Wildau mit 14:10.

Sponsor des Tages – Ingo Gaudes

Alt bewährtes, sollte man beibehalten! In diesem Sinne führen wir auch in Liga 3 unser Halbzeitgewinnspiel weiter durch. So wird auch in dieser Saison jedes Heimspiel unserer 1. Männermannschaft von einem Sponsor des Spieltages präsentiert. Und damit Sie als fachkundiges und treues Publikum auch wieder etwas davon haben, gibt es eine Tombola mit drei Gewinnchancen für Sie. Ihre persönliche Gewinnnummer steht auf der Titelseite dieses Heftes. Sollte Ihre Nummer in der Halbzeitpause gezogen werden, melden Sie sich unverzüglich, denn ein späterer Gewinnanspruch besteht nicht.



Axel Krause

Der große niederländische Maler Vincent Willem van Gogh hat einmal gesagt: „Die Normalität ist eine gepflasterte Straße; man kann gut darauf gehen - doch es wachsen keine Blumen auf ihr.“ Das mag im ersten Augenblick wie ein Widerspruch klingen, doch genau diese Symbiose herauszuarbeiten, zwischen Pflaster und Natur ist das Spezialgebiet von Ingo Gaudes. Sich einfach Wohlfühlen - das möchte man an erster Stelle zu Hause. Besonders das eigene Haus im Grünen steht dabei nach wie vor auf der Wunschliste vieler Menschen ganz oben. Es ist nicht zuletzt die Außenanlage, die dem Haus ihren Reiz verleiht, weil diese immer stärker zum erweiterten Wohnraum wird. Und wie eine neue Tapete, neuer Teppichboden, Parkett oder neue Möbel im Inneren des Hauses, so fördert eine Renovierung der Außenanlagen rund ums Haus die Lebensqualität und ist zugleich Ausdruck individueller Wohnkultur. Denn die Außenanlage einer Immobilie vermittelt, wie die Kleidung und das gepflegte Äußere einer Person, einen ersten Eindruck.

Wer kennt sie nicht – die Qual der Wahl? Ob es um ein neues Kleid, einen neuen Anzug oder um ein neues Auto geht – die Fülle des Angebotes stellt den interessierten sie nicht selten vor erhebliche Entscheidungsnot. Das gilt erst recht für Investitionen mit langfristigem Charakter, wie sie neue Platten- oder Pflasterbeläge für Terrasse und Ho-

feinfahrt, eine dekorative Gartenmauer oder eine neue Außentreppe darstellen. Man möchte mit der getroffenen Wahl auch in fünf und in zehn Jahren noch glücklich sein.

Diesem Bedürfnis stellt sich die Firma Ingo Gaudes seit Jahren. Er und seine qualifizierten Mitarbeiter stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung, um Sie in allen Fragen, von der richtigen Produktauswahl und Beratung, bis hin zur fachgerechten Ausführung der Arbeiten zu unterstützen.

Aber Ingo Gaudes ist nicht nur im Berufsleben ein Partner. Denn auch beim SV 63 engagiert sich der gebürtige Falkensee'er seit 2008 als Übungsleiter bei der weiblichen C-Jugend. Er ist dort an der Seite von Simone Wendt für das Training der Jugendlichen verantwortlich.

Selbst hat er früher in der Jugend auch schon Handball gespielt und freut sich heute gemeinsam mit seiner Tochter Chantal, diesem Hobby wieder nachgehen zu können. So war die Freude im Hause Gaudes dann auch riesig, als es unserer weiblichen C-Jugend gelang, am letzten Sonntag beim ersten Saisonspiel in Belzig, ein Spiel, das schon fast verloren schien, am Ende noch zu drehen und die Punkte mit nach Hause zu nehmen. Solche Erfolgserlebnisse sind für die jungen Mädchen enorm wichtig, weiß Ingo Gaudes zu berichten. Und so legt er auch ein Hauptaugenmerk auf die Motivation der

Sponsor des Tages – Ingo Gaudes

Jugendlichen. Aber auch das gute Trainingslager in der Vorbereitung, in Zusammenarbeit mit unserem Frauentrainer Marcel Wiesner, zahlt sich jetzt aus.

Doch heute sollte es sich endlich auch einmal wieder für unsere erste Männermannschaft auszahlen! Aber auch Sie können einen von drei tollen Preisen in der Halbzeitpause abräumen.

Wir drücken die Daumen und wünschen Allen viel Glück!



NUMMER 31
RESTAURANT * PIZZERIA * PIZZASERVICE
...für alle, die guten Handball und gute Pizza lieben!
Pizza-Bestell-Hotline: 03381-224473
oder unter www.nummer31.de
Steinstraße 31 • 14776 Brandenburg an der Havel

Die „Regel-Ecke“!

Mit der neuen Serie „Regel-Ecke“ wollen wir dem handballinteressierten Publikum, das Handballspiel und dessen Umfeld etwas verständlicher machen. Dabei handelt es sich um „Auszüge“ aus den internationalen Handballregeln.

Regel 2: Spielzeit

Alter	Spielzeit	Ballgröße	Alter	Spielzeit	Ballgröße
Männer	2x 30 Minuten	Gr. III	Frauen	2x 30 Minuten	Gr. II
männl. A-Jgd.	2x 30 Minuten	Gr. III	weibl. A-Jgd.	2x 30 Minuten	Gr. II
männl. B-Jgd.	2x 25 Minuten	Gr. II	weibl. B-Jgd.	2x 25 Minuten	Gr. II
männl. C-Jgd.	2x 25 Minuten	Gr. II	weibl. C-Jgd.	2x 25 Minuten	Gr. I
männl. D-Jgd.	2x 20 Minuten	Gr. I	weibl. D-Jgd.	2x 20 Minuten	Gr. I
männl. E-Jgd.	2x 20 Minuten	Gr. I	weibl. E-Jgd.	2x 20 Minuten	Gr. I

2:2 Ist ein Spiel nach Ablauf der regulären Spielzeit unentschieden und soll bis zur Entscheidung weitergespielt werden, erfolgt nach einer Pause von 5 Minuten eine Verlängerung. Die Verlängerung dauert 2 x 5 Minuten mit 1 Minute Halbzeitpause. Ist das Spiel nach einer ersten Verlängerung noch nicht entschieden, erfolgt nach einer Pause von 5 Minuten eine zweite Verlängerung. Fällt auch hier keine Entscheidung, ist der Gewinner durch 7-m-Werfen zu ermitteln.

Schlussignal

2:3 Die Spielzeit beginnt mit dem Anpfiff des Anwurfs durch den Schiedsrichter und endet mit dem automatischen Schlussignal der öffentlichen Zeitmessanlage oder dem Schlussignal des Zeitnehmers. Ertönt kein derartiges Signal, pfeift der Schiedsrichter, um anzuzeigen, dass die Spielzeit abgelaufen ist.

2:4 Regelwidrigkeiten und unsportliches Verhalten vor oder mit dem Ertönen des Schlussignals sind zu ahnden, auch wenn die Ausführung des Freiwurfs oder 7-m-Wurfs erst „nach Spielende“ erfolgen kann. Ertönt das Schlussignal, wenn ein Frei- oder 7-m-Wurf noch auszuführen ist oder der Ball sich nach einem solchen Wurf noch in der Luft befindet, ist dieser Wurf ebenfalls zu wiederholen.

2:7 Stellen die Schiedsrichter fest, dass der Zeitnehmer das Spiel zu früh mit dem Schlussignal beendet hat, sind sie verpflichtet, die Spieler auf der

Spielfläche zu behalten und die verbleibende Spielzeit nachspielen zu lassen. Ist die 1. Halbzeit eines Spiels zu spät beendet worden, muss die 2. Halbzeit um die entsprechende Zeit verkürzt werden. Ist die 2. Halbzeit eines Spiels zu spät beendet worden, können die Schiedsrichter nichts mehr an der Situation ändern.

Time-out

2:8 Die Schiedsrichter entscheiden, wann und wie lange die Spielzeit unterbrochen wird („Time-out“).

In folgenden Situationen ist ein Time-out verbindlich:

- Hinausstellung, Disqualifikation, Ausschluss
 - Team-Time-Out
 - Pfiff vom Zeitnehmer oder Technischen Delegierten
- Regelwidrigkeiten während eines Time-out haben die gleichen Folgen wie Regelwidrigkeiten während der Spielzeit.

2:10 Jede Mannschaft hat pro Halbzeit (ausgenommen Verlängerungen) Anspruch auf ein Team-Time-out von einer Minute Länge.

Regel 3: Der Ball

3:1 Der Ball besteht aus einer Leder- oder Kunststoffhülle. Er muss rund sein. Das Außenmaterial darf nicht glänzend oder glatt sein.

3:3 Bei jedem Spiel müssen mindestens zwei Bälle (Reserveball) vorhanden sein.



UMWELTFREUNDLICH .VOR ORT.

Wir kümmern uns um das gute Klima.

StWB
Lust auf hier

Wir machen Handball!

Der SV 63 setzt auf den eigenen Nachwuchs.

Deshalb suchen wir immer interessierte Kinder, die Handball spielen möchten.

Zu folgenden Zeiten können Sie ihr Kind mal „schnuppern“ lassen:

Mini's, Jungs und Mädchen – Jahrgang 2002 und jünger

Sonntag 09.30 - 10.30 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weitere Informationen: Silke Kuhlmeiy – Tel.: 0172-2834995

Weibliche Jugend E – Jahrgang 2000/2001

Mittwoch 16.00 - 17.30 Uhr und Freitag 14.30 - 15.45 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weitere Informationen: Silke Kuhlmeiy – Tel.: 0172-2834995

Weibliche Jugend D - Jahrgang 1998/1999

Dienstag 15.45 - 17.00 Uhr und Freitag 15.45 - 17.00 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weitere Informationen: Marcel Wiesner – Tel.: 0173-6985457

Männliche Jugend E - Jahrgang 2000/2001

Dienstag 14.30 - 15.45 Uhr und Donnerstag 14.30 - 15.30 Uhr

Männliche Jugend D - Jahrgang 1998/1999

Montag 15.30 - 17.00 Uhr und Donnerstag 15.30 - 17.00 Uhr

Ansprechpartner für weitere Informationen: Geschäftsstelle SV 63 – Tel.: 03381-799208

Sporthalle des SV 63 in der Max-Josef-Metzger-Straße 1b
Endhaltestelle Linie 1, Anton-Saefkow-Allee.

Wir freuen uns auch Ihr Kind beim Training begrüßen zu können.



The advertisement for Krombacher beer features the brand's logo at the top left. Below it, a scenic landscape with a lake and mountains is shown. At the bottom, there are five small images: three bottles of beer, two bottles on ice, a glass of beer being poured, and a person drinking from a glass.



The advertisement for WBG Brandenburg eG features a child in a red apron painting their hand yellow. Below the child are several paint containers. The text '5 GRÜNDE ZUM WOHNFÜHLEN' is written in large, stylized letters. A list of five benefits is provided, each with a checkmark. The WBG logo and tagline 'EIN SICHERES ZUHAUSE!' are also present. The contact information is listed at the bottom.

5 GRÜNDE ZUM WOHNFÜHLEN

- ✓ Frische Wohnkonzepte
- ✓ Serviceorientierte Betreuung
- ✓ Attraktive Bonusprogramme
- ✓ Bedarfsgerechte Wohnungsausstattung
- ✓ Eine starke Gemeinschaft seit über 55 Jahren

WBG
BRANDENBURG eG
EIN SICHERES ZUHAUSE!

Silostraße 8 - 10 · 14770 Brandenburg/Havel
Tel.: 03381 356-150
www.wbg-brandenburg.de

Freude am Fahren



www.bmw-ludwig.de

Autohaus Ludwig GmbH

BMW Vertragshändler
Kaiserslauterner Straße 5
14772 Brandenburg an der Havel

Telefon 03381 - 72 68 0
Telefax 03381 - 72 68 17
werner.kuehn@bmw-ludwig.de

Impressum:

Herausgeber:

SV 63 Brandenburg-West e.V.
Max-Josef-Metzger-Straße 1b
Telefon: (03381) 79 92 08

Redaktion: hbmsv63@t-online.de
Telefon: (03381) 79 71 78

Layout und Druck:

Druckerei Uwe Pohl
14770 Brandenburg an der Havel
Telefon: (03381) 31 77 31

Design Titelseite: M. Otte

Fotos:

Katharina Dörner, Axel Krause u. Privat
Gastmannschaftsfoto: privat

Redaktionsschluss jeweils
dienstags vor dem Heimspiel.

DIECKMANN
Bestattungsinstitut

**Seit 1872 Brandenburger
Bestattungstradition**

Kurstraße 64
14776 Brandenburg an der Havel

 **(0 33 81) 25 25 0**

Geschäftsstellen in Brandenburg,
Groß Kreutz, Kloster Lehnin, Ziesar
www.bestattungendieckmann.de



**Sieg und Niederlage
sind im Sport eng
verbunden.
Wie im täglichen
Leben liegen oft nur
Stunden dazwischen.**